

Wie kann man bei uns mitarbeiten?

Wir treffen uns einmal im Monat. In der Zwischenzeit arbeiten wir in Gruppen an wichtigen Einzelthemen wie z.B.:

- Verkehr
- Bildung, Kultur, Soziale Einrichtungen
- Nahversorgung
- Wohnen
- Natur
- Energie und Klima
- Arbeit und Ausbildung
- Öffentlichkeitsarbeit



Hier kann und soll jede(r) seine Erfahrungen und Ideen als BewohnerIn oder BeschäftigteR der Siemensstadt einbringen.

Wir leiten daraus unsere Fragen und Forderungen ab und setzen uns darüber mit Siemens und der Politik auseinander – auch auf den öffentlichen Informationsveranstaltungen.

Unseren nächsten Termin erfahren Sie auf unserer Webseite – oder erfragen ihn unter info@neue-siemensstadt.de.

Wie findet man uns?

Unsere Anlaufstelle ist zurzeit das Bürgerbüro der Bundestagsabgeordneten Helin Evrim Sommer (DIE LINKE) in der Reisstr. 21.



Quelle: OpenStreetMap, Lizenz CC-BY-SA 2.0

Aktuelle Informationen, Hintergrundtexte und –pläne auf unserer Webseite:

www.neue-siemensstadt.de

info@neue-siemensstadt.de



Planungswerkstatt Neue Siemensstadt, Reisstr. 21, 13629 Berlin



Planungswerkstatt Neue Siemensstadt

Für einen lebendigen, **I** / **l**ebens-
werten Stadtteil

www.neue-siemensstadt.de

...es tut sich etwas!?

In Siemensstadt flogen einmal die Funken. Bis zu 60.000 Beschäftigte verdienten hier ihren Lebensunterhalt. Siemens, das war ein Inbegriff für innovative Technik.



Lang, lang ist's her. Seit vielen Jahren geht es mit unserem Stadtteil – für alle sichtbar – bergab.

Und jetzt: „Siemensstadt 2.0“! Arbeiten, forschen und leben. Wohnungsbau, wo immer noch Platz ist. Wiedergeburt der S-Bahn...

Siemensstadt – eine „Smart City“?

Was macht das aus uns, den heutigen Siemensstädtern? Was wird aus den jetzigen „Siemensianern“?

- Was heißt das für die Mieten?
- Noch mehr Blech und Gestank auf den Straßen?
- Löst die S-Bahn alle Probleme?
- Was wird aus dem Stadtklima, wenn alles bebaut wird?

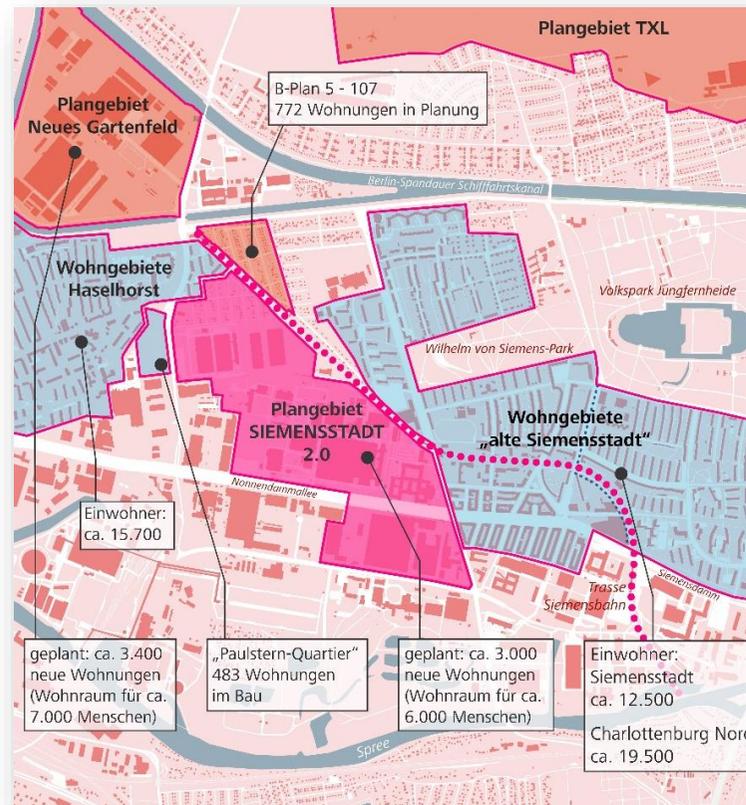
Diese Fragen möchten wir nicht Siemens und der Politik überlassen.

Wer ist die Planungswerkstatt?

- Wir sind eine Bürgerinitiative von AnwohnerInnen und MitarbeiterInnen von Firmen und Institutionen aus der Siemensstadt.
- Die Initiative zur Gründung geht auf das Bürgerbüro der LINKEN zurück, wir sind aber parteipolitisch ungebunden.
- Wir möchten erreichen, dass sich die Lebensbedingungen in unserem Stadtteil im Zuge des Projekts „Siemensstadt 2.0“ verbessern.
- Wir bündeln die Forderungen der AnwohnerInnen und bringen sie bei den Verantwortlichen vor.

Unsere Forderungen:

- Transparentes Verfahren, Bürgerbeteiligung
- Eine Gesamtplanung für das Gebiet – unter Einbeziehung der Auswirkungen der Wasserstadt und der künftigen Tegel-Entwicklung
- Eine Perspektive für die jetzigen Siemensianer!
- Wohnungsbau nur mit leistungsfähigem öffentlichen Nahverkehr und guten Verbindungen für Radfahrer und Fußgänger.
- Erhalt von wichtigen Frischluftschneisen.
- Die soziale Infrastruktur muss gleichzeitig mit den Wohnungen geschaffen werden.



Haselhorst und Siemensstadt wachsen zusammen

Wenn alle Bebauungspläne umgesetzt werden, ziehen in den nächsten Jahren über 15.000 neue Anwohner hierher. Haselhorst und Siemensstadt wachsen zusammen.

- Was verbindet alte und neue Wohngebiete?
- Wo sind die künftigen zentralen Orte, wo sind entsprechende Schulen und soziale Einrichtungen?
- Wie sollen die Straßen und Brücken den zusätzlichen Verkehr bewältigen?
- Welche Auswirkungen hat dies alles auf die Mieten?